

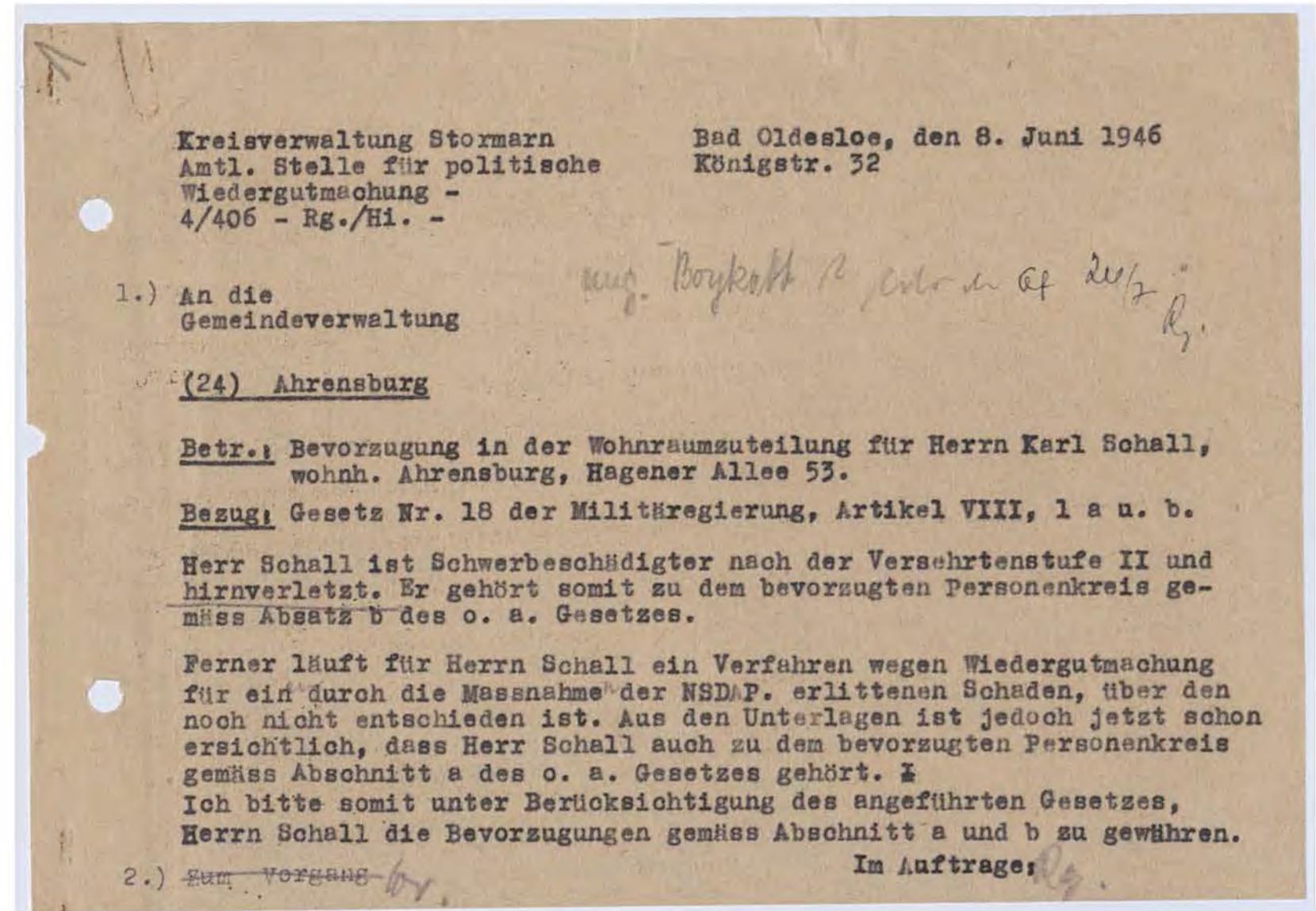
# Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn

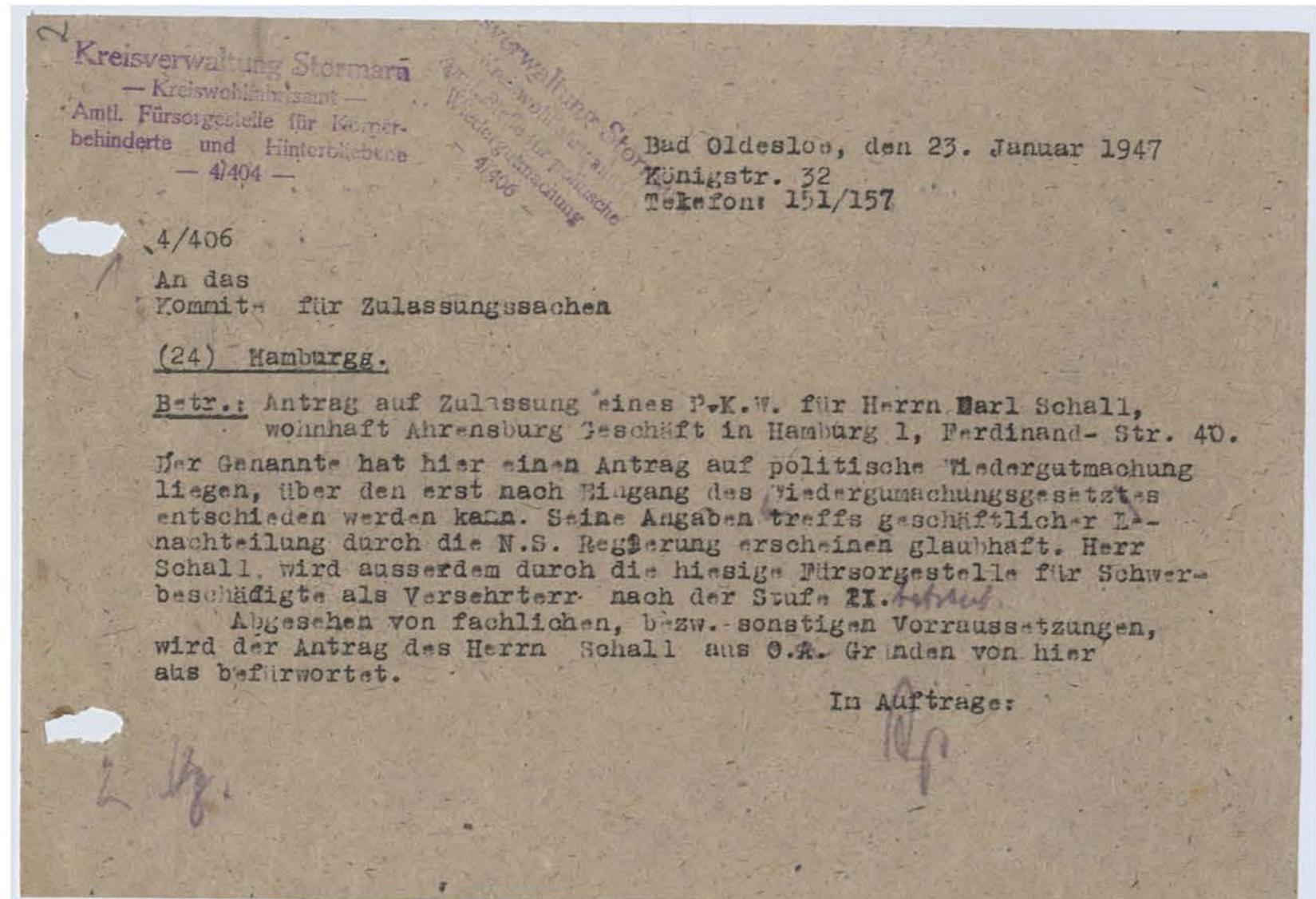
Bestand **B 2**

785



# Kreisarchiv Stormarn B2

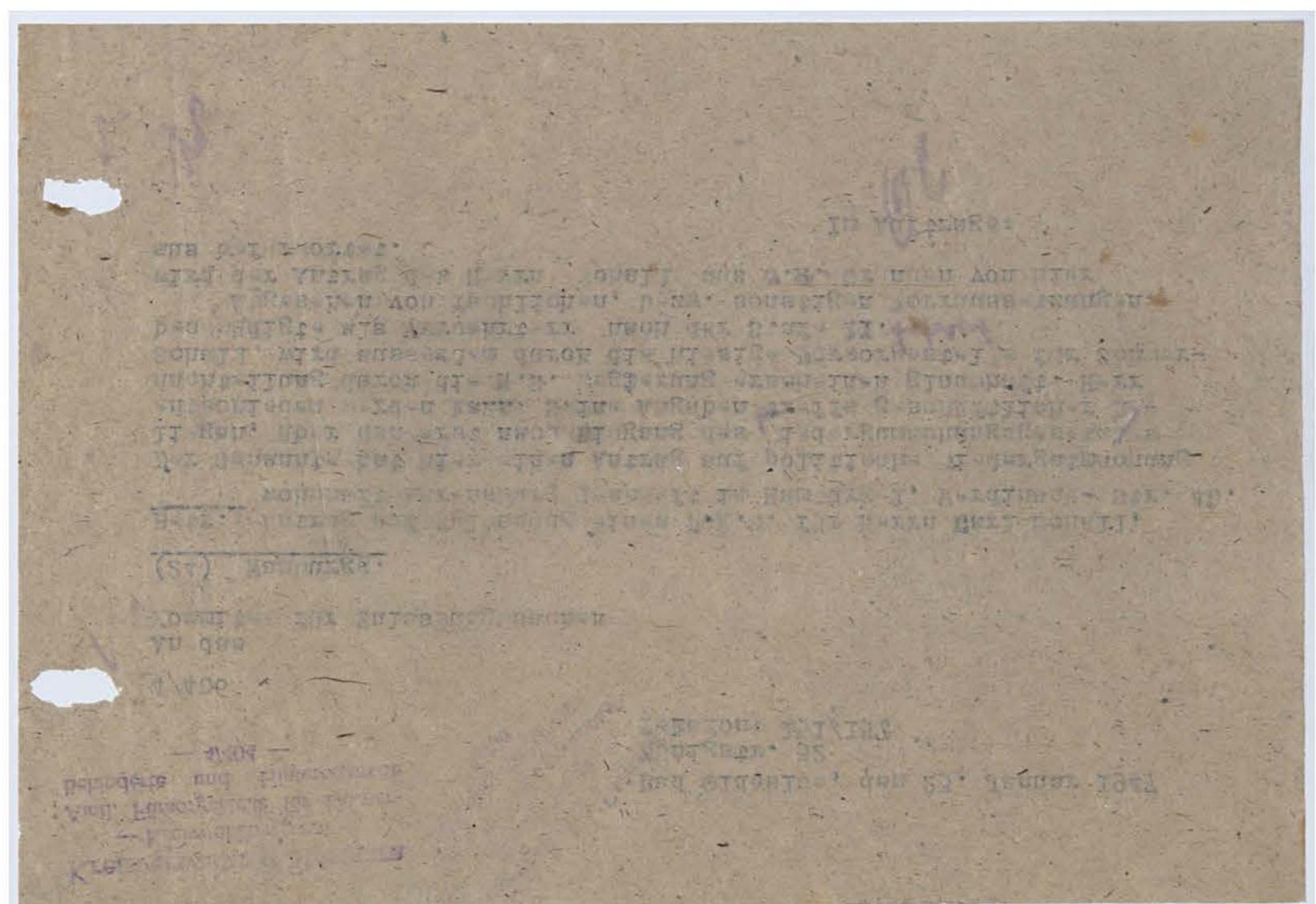
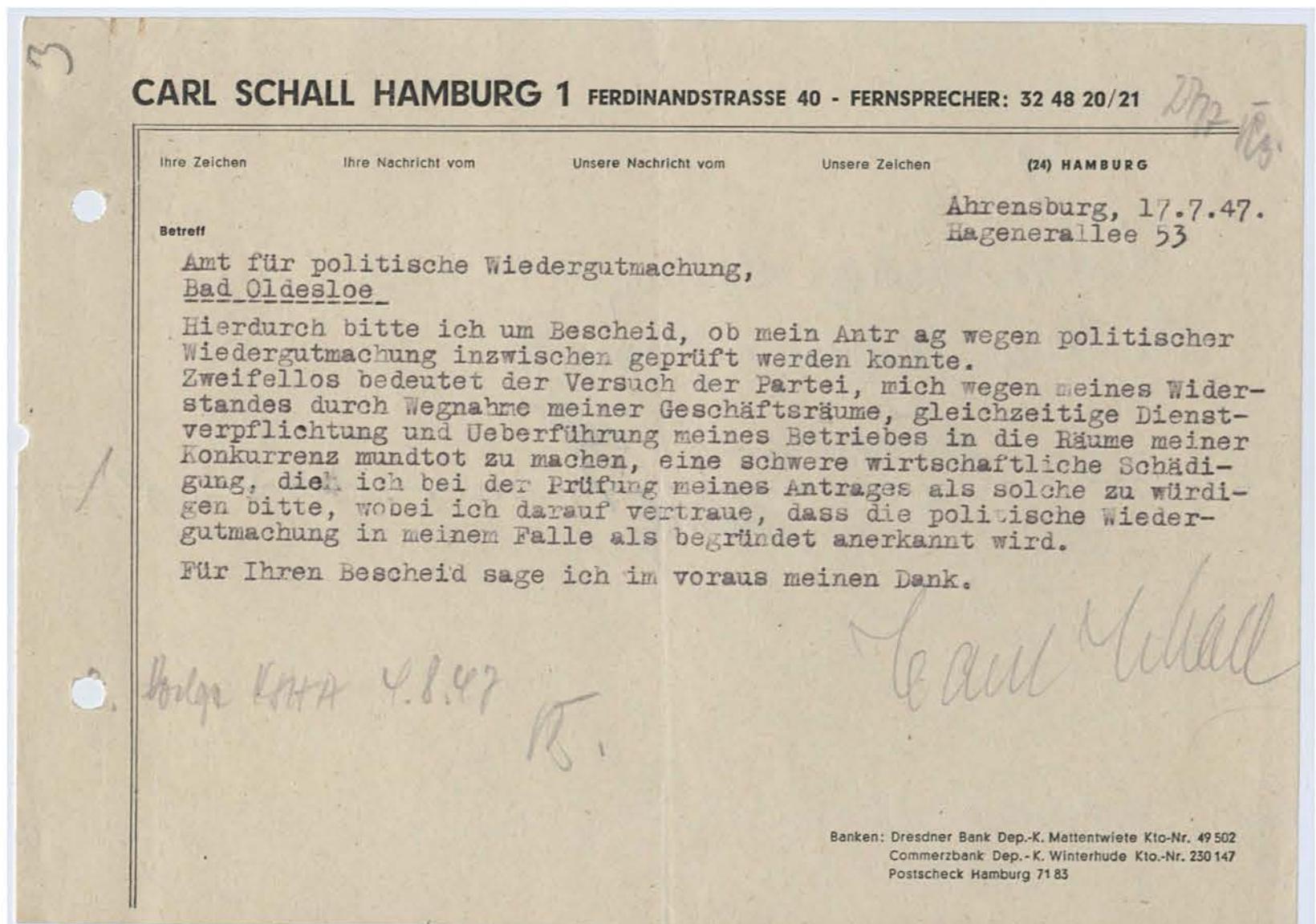




12. Zuständiges Wehrbezirkskomm. ndo:.....  
13. Bürgerlicher Beruf:.....  
14. Uz-Stellung wird beantragt von:.....  
15. Uk-Stellung wird befürwortet von:.....  
16. Jetziger Dienstgrad:.....  
17. Ist die aktive Dienstzeit erfüllt:.....  
18. Falls früher schon uk gestellt für welche Fed rüststelle und wie lange:.....

# Kreisarchiv Stolmar B2



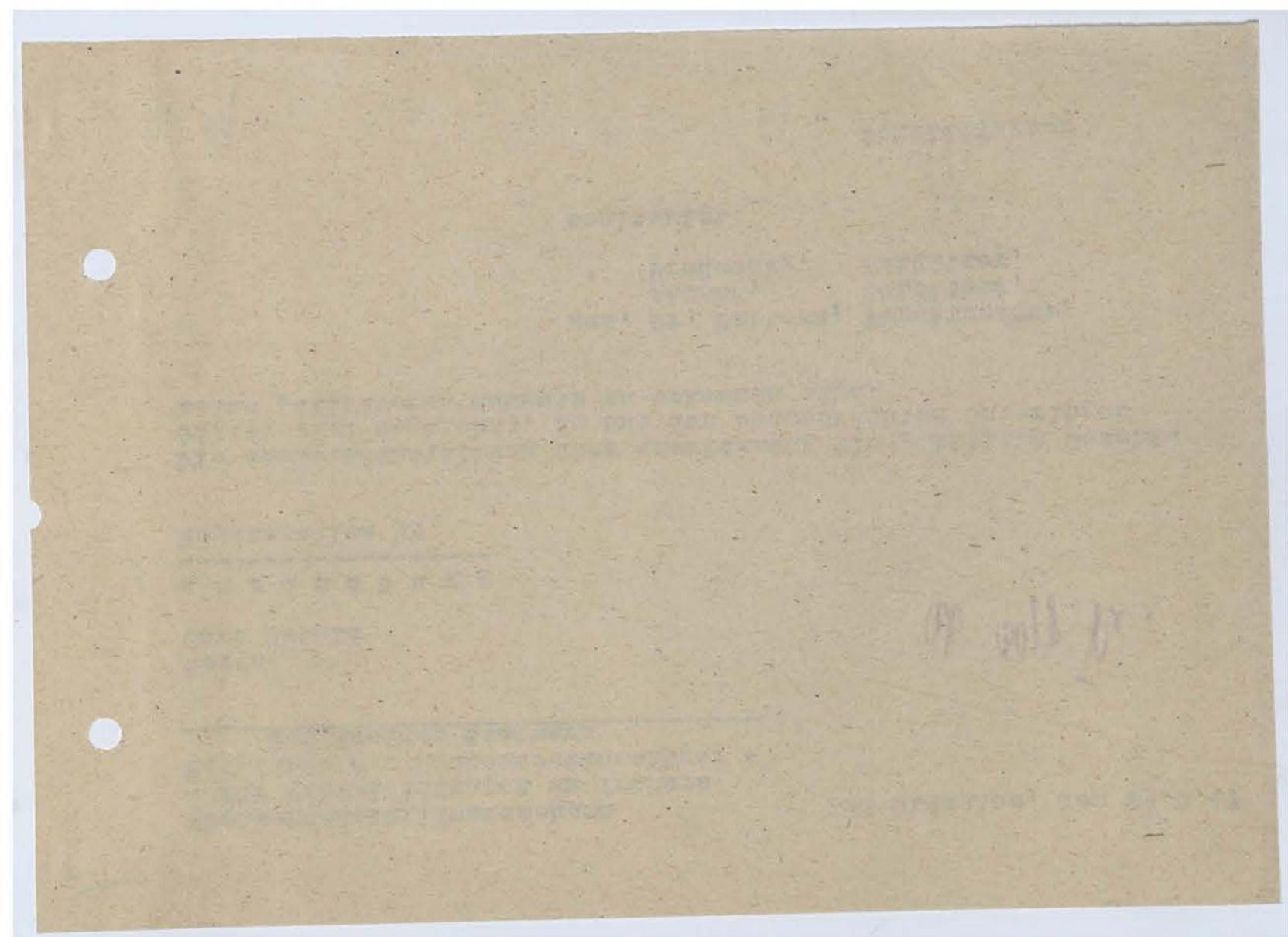
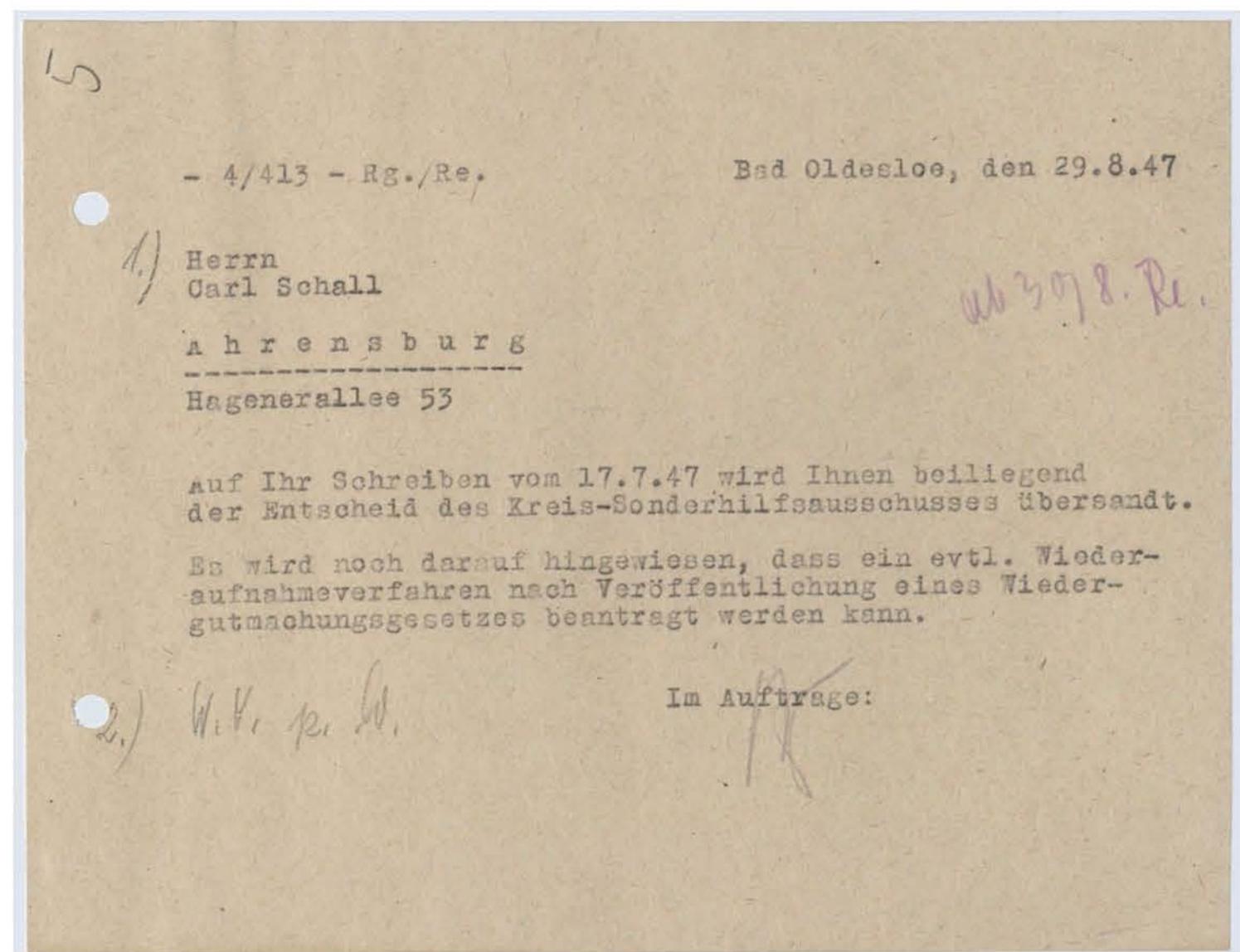


# Kreisarchiv Stormalm B2



# Kreisarchiv Stolmann B2



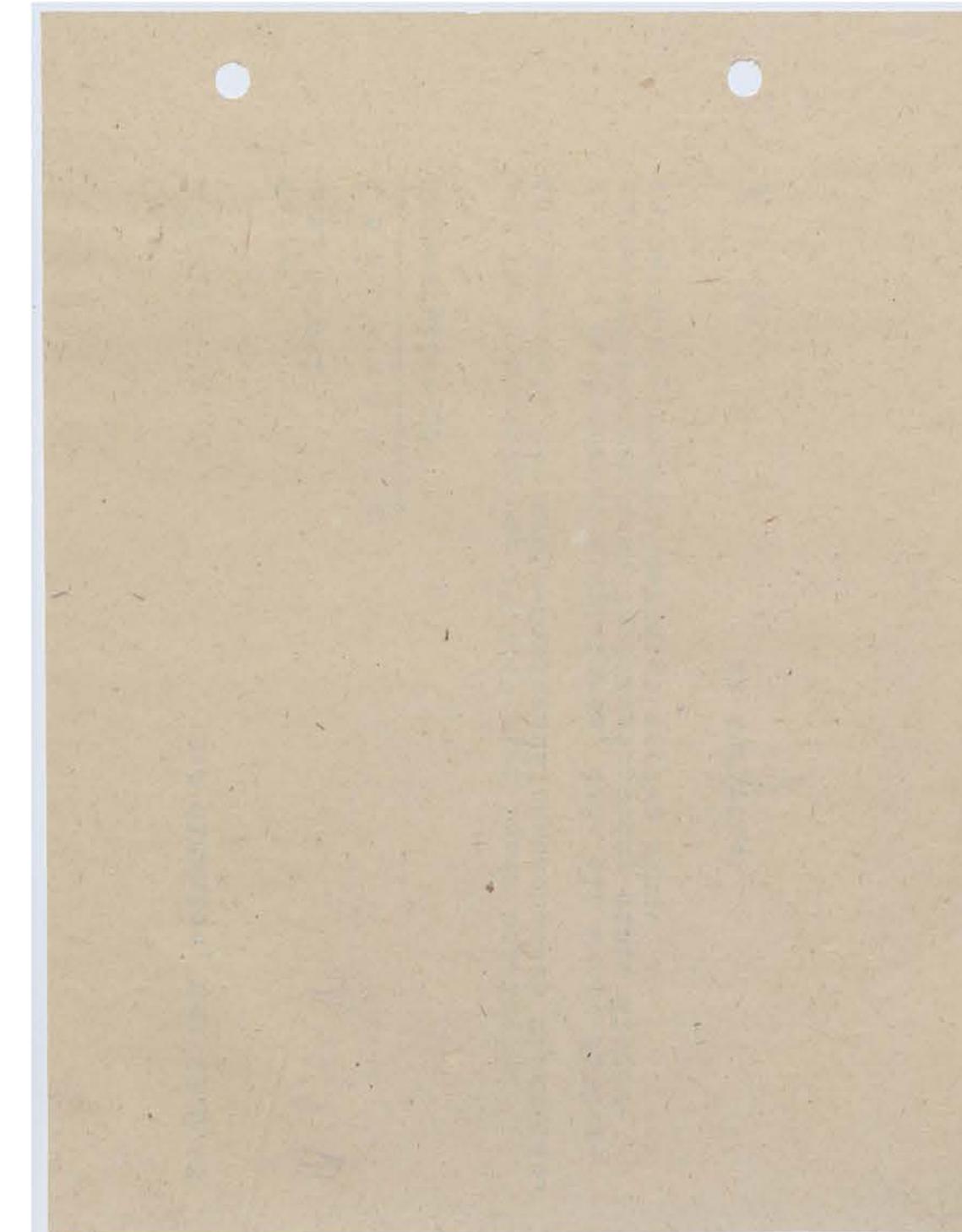


# Kreisarchiv Stormalm B2





# Kreisarchiv Stormarn B2



6

**CARL SCHALL HAMBURG 1 FERDINANDSTRASSE 40 - FERNSPRECHER: 32 48 20/21**

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Nachricht vom	Unsere Zeichen
			Landratsamt Old Oldesloe
			Ahrensburg, 19.5.46
			22 MAI 1945 Hagenerallee 53
			Tgb.Nr.
			447.0. 4/406

**Betreff**  
Sonderhilfsausschuss  
beim Kreiswohlfahrtsamt  
Oldesloe

Unter Bezugnahme auf die Verordnung No.18 der Mil.Reg., worin gesagt ist, dass Personen, die durch Massnahmen der Partei geschädigt worden sind, eine Bevorzugung hinsichtlich der Wohnungsfrage beantragen können, erkläre ich das Folgende:

Im Jahre 1943 wollte die Gauleitung Hamburg mich zu einer Kriegsgemeinschaft mit einer Konkurrenzfirma zwingen. Da ich Widerstand leistete, nahm man mir meine Geschäftsräume, in denen ich eine Grosshandlung für Automobilteile betrieb, und verfügte gleichzeitig eine Dienstverpflichtung, um mich geschäftlich völlig kalt zu stellen. Für die Räume habe ich bis heute noch keinen Ersatz.

Der Sachverhalt wird durch das beiliegende Schreiben der NSDAP bewiesen.

Da ich ausserdem erheblich Kriegsversehrt bin, wie aus der dort vorliegenden Bescheinigung hervorgeht und neben Gehbehinderung namentlich unter den Folgen der Hirnverletzung leide, so bitte ich um die Ausstellung eines Betreuungsscheines.

*Carl Schall*

1.

2. Überprüfung aller Einheiten des Ministers

3. Bitte um Unterpflasterung

4. 0.1.

Rg,

1. Radialräumen werden präsentiert

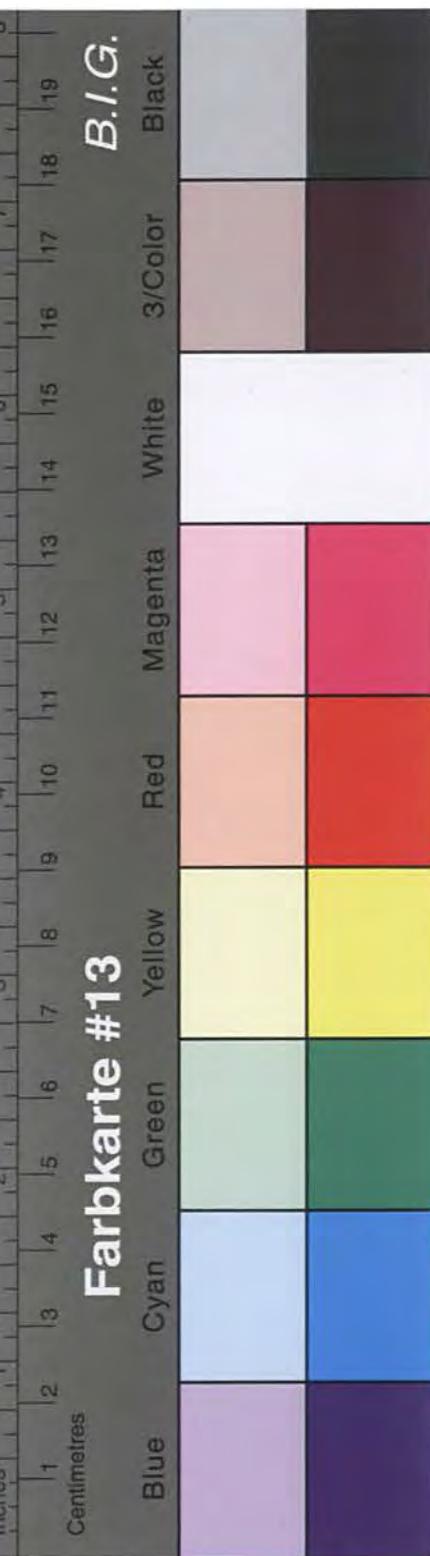
2. Min. ein Büro in Ahrensburg

3. Bau von Ziegeln da 815.779.

Rg,

Banken: Dresdner Bank Dep.-K. Mettenwiete Kto-Nr. 49502  
Commerzbank Dep.-K. Winterhude Kto.-Nr. 230147  
Postcheck Hamburg 71 89

# Kreisarchiv Stormarn B2



## Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

### Gauleitung

Hamburg

Gauhaus: Hamburg 36, Alsterufer 27  
Fernsprecher: Sammel-Nummer 441061  
Geschäftstunden von 9 Uhr bis 17,30 Uhr  
Sonntags von 9 Uhr bis 13 Uhr  
Unser Organ: Das „Hamburger Tageblatt“



Postcheckkonto: Hamburg Nr. 71800  
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei Gau Hamburg  
Bankkonten:  
Hamburger Sparkasse von 1827, Konto Nr. 69/1  
Neue Sparkasse von 1854, Konto Nr. 1/2  
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei Gau Hamburg

### Der Gauwirtschaftsberater

An den  
Arbeitsausschuss Stahl- und Blechräder  
im Hauptausschuss Kraftfahrzeugteile  
beim Reichsminister für Rüstung und  
Kriegsproduktion  
z.z.d.v. Herrn Suttor,  
Sollingen-Ohlige,  
Conprinzenwerke.

11.11.1944

Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom

(Dienststellen und Zeichen sind in der Akteur angegeben 29. November 1944  
Mein Zeichen G.II.h. Hamburg 12, Harmsdorffweg 11  
Schm./W. 2622/44.)

Schm.: Dienstverpflichtung Carl Schall, Hamburg, Ferdinandstrasse 17.

Das Arbeitsamt Hamburg hat mir Ihr Telegramm vom 18.9.1944, mit dem Sie gegen die Dienstverpflichtung des Obengenannten Einspruch eingelegt haben, übermittelt.

Die Anweisung an das Arbeitsamt, Schall dienstzuverpflichten, ist durch mich erfolgt, weil Schall sich ohne erkennbaren Grund geweigert hat, einer auf meine Veranlassung gebildeten Kriegsgemeinschaft in den Firmen Pallás, Apparate Vertriebsbüro Hamburg und Autoteile-Gesellschaft Hans Klessascheck & Co. beizutreten. Diese Kriegsgemeinschaft ist gebildet worden, weil der Gauleiter und Reichsstatthalter wünschte, dass verhindert wurde, dass die Firma Autoteile-Gesellschaft Hans Klessascheck & Co. in ihrer Eigenschaft als Verteiler bei den vorigen Jahren erfolgten Stilllegung ausgeschaltet wurde. Der Inhaber der Firma Hans Klessascheck & Co. ist bei Stalingrad gefallen, so dass es für die Witwe, die für drei Kinder zu sorgen hat und die durch die Luftangriffe im Juli des vorigen Jahres schwer getroffen ist, eine unbillige Härte bedeuten würde, wenn gerade die Firma ihres Mannes stillgelegt worden wäre. Durch den Zusammenschluss der drei Firmen Klessascheck, Pallás und Schall ist ein Weg gefunden worden, dass Klessascheck ihre Firma auch während des Krieges zu erhalten.

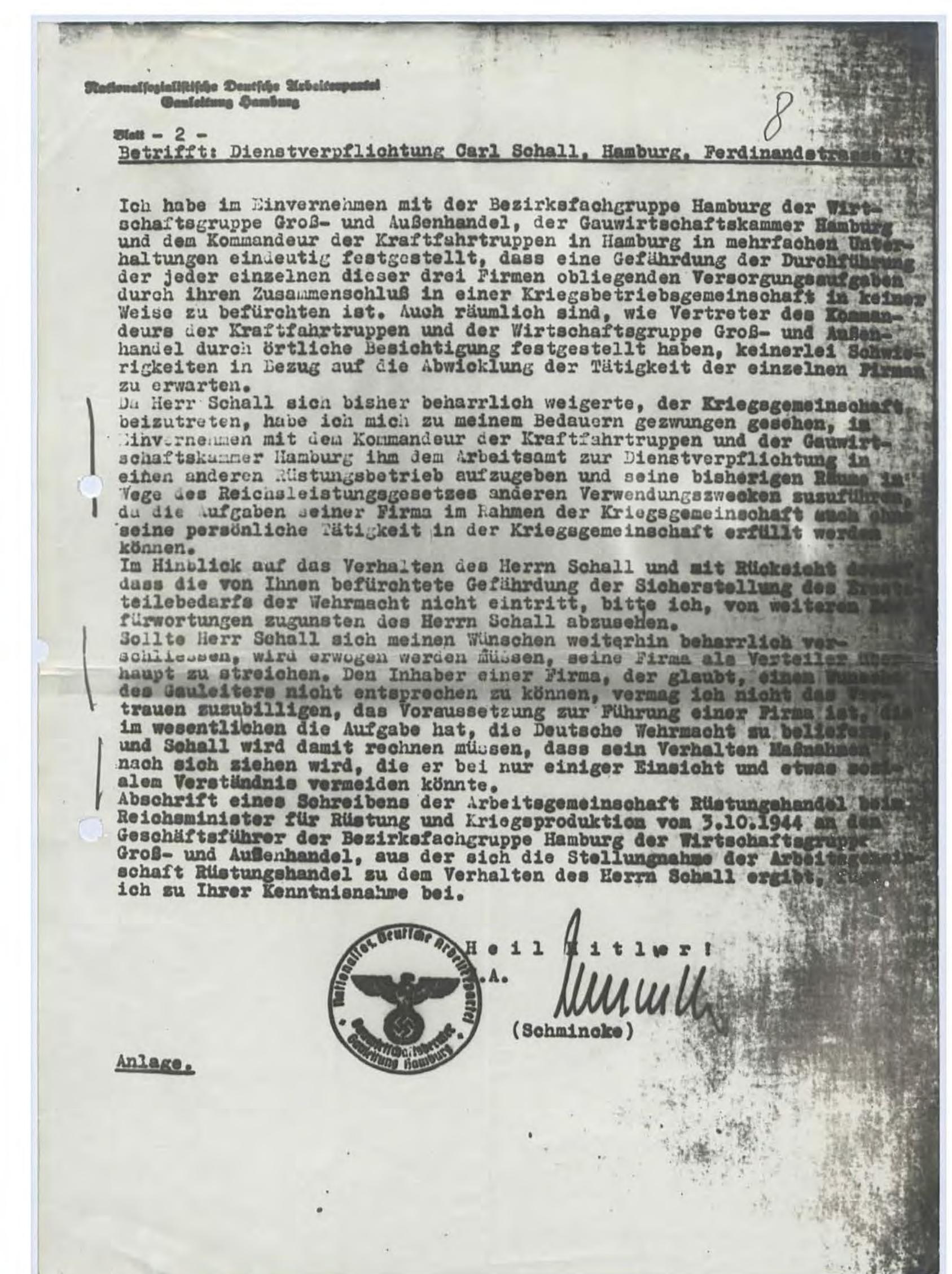
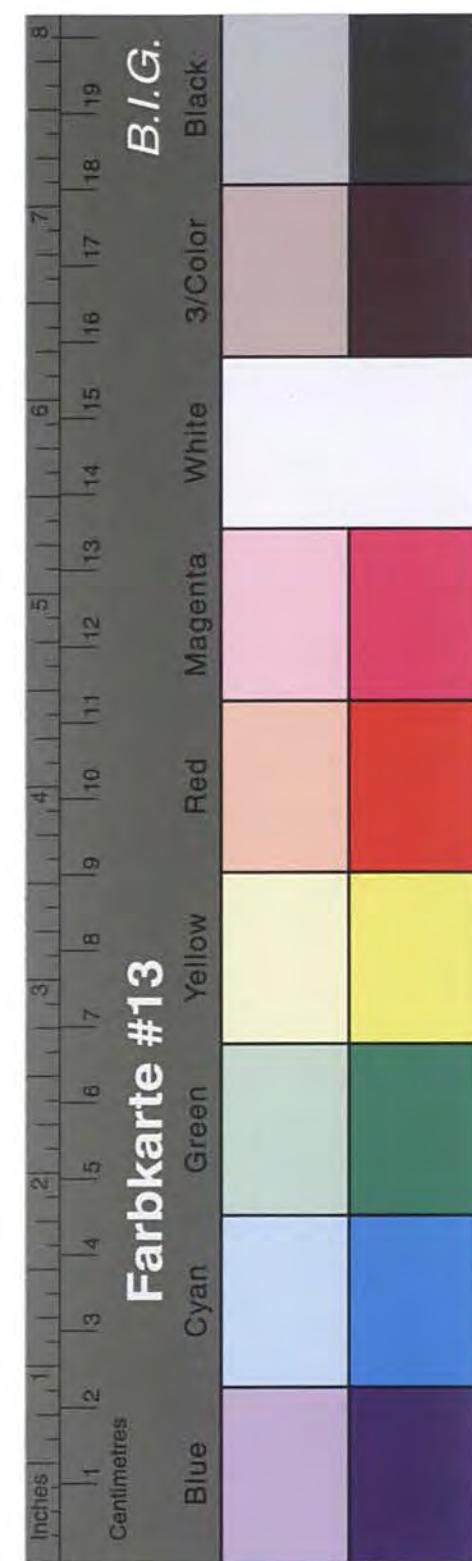
Ich darf darauf hinweisen, dass durch die Betriebsgemeinschaft nicht nur dem Wunsche des Gauleiters, Frau Klessascheck zu helfen,

sondern dass durch die Zusammenlegung der drei Firmen auch Personal und Räume, die in Hamburg dringend benötigt werden, eingespart werden.

Während die Firma Pallás in verständnisvoller Weise dem Wunsch des Gauleiters entsprochen hat und sich mit der Firma Klessascheck in einer Kriegsgemeinschaft zusammengefunden hat, hat Schall die erforderliche Einsicht für den Wunsch des Gauleiters bisher nicht erlangen können. Er weigert sich mit völlig unbegründeten Einwänden, die Kriegsgemeinschaft beizutreten.

Ich

# Kreisarchiv Stormarn B2





## Kreisarchiv Stormarn B2

